



Mit MAN flexibel das ganze Jahr über im Bauhof im Einsatz

Nicht nur im Winterdienst, sondern im Ganzjahreseinsatz – MAN punktet mit Kommunalfahrzeugen in Euro 6.

Die gemeindlichen und städtischen Bauhöfe, die Straßen- und Autobahnmeistereien und die damit beauftragten Unternehmen räumen Schnee, reinigen Straßen, führen Reparaturen am Straßenbelag, der Beschilderung und Beleuchtung aus und pflegen das Straßenbegleitgrün. Deren Lastwagen müssen das ganze Jahr über einsetzbar sein, dafür müssen sie sich flexibel umrüsten lassen für Aufgaben im Sommer und im Winter. Hier punkten MAN-Fahrgestelle der Baureihen TGL, TGM und TGS als Dreiseitenkipper, Ladekrankipper, Hubarbeitsbühnen sowie mit Aufbauten wie Mähgeräte oder als Winterdienststreuer.

MAN TGS: Der Meister für den Winterdienst

Ein Typ, den die Straßenmeistereien bevorzugen, ist der dreiachsige MAN TGS 28.400 BL 6x4-4 in der neuen Euro 6-Ausführung. Ihn zeichnet sein branchenbezogenes Konzept aus: MAN bietet ab Werk eine gelenkte und liftbare Nachlaufachse für neun Tonnen Tragkraft an. Damit ist er wendiger als ein Zweiachser und bietet die Nutzlast eines Dreiachsers. Angetrieben werden die Vorderachse und die erste Hinterachse. Das sorgt einerseits beim Schneeräumen für maximale Traktion mit dem schweren Frontschild und bietet hohe Nutzlast für die Beladung mit Streumitteln wie Streusalz, Feuchtsalzstoffen oder flüssige Tausalzlösungen. Andererseits optimiert das Anheben der Liftachse den wirtschaftlichen Einsatz, wenn keine schwere Beladung zu transportieren ist.

Die Umstellung der MAN-Fahrgestelle auf die seit 31. Dezember 2013 geltende Abgasnorm Euro 6 schränkt die Nutzbarkeit auch mit einem optional zu montierenden Seitenpflug nicht ein. Insbesondere auf Autobahnen kommen Straßendienstfahrzeuge mit Räumschildern an der Front und an der Seite zum Einsatz, um mehrere Fahrspuren vom Schnee zu befreien. MAN brachte die üblicherweise am rechten Rahmen angebrachten Kom-

München, 5. Mai 2014

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Leiter
Media Relations
Dominique Nadelhofer

Tel.: +49 89 1580-2001
Dominique.Nadelhofer@man.eu
www.mantruckandbus.com



ponenten des Euro 6-Abgasreinigungssystems so an, dass der Seitenpflug weiterhin Platz findet.

Die MAN-Baureihe TGS bietet ein besonderes technisches Feature. Das innovative Antriebssystem MAN HydroDrive stellt mit seinem zuschaltbaren hydrostatischen Vorderachsantrieb zusätzliche Traktion bereit.

Für den Kommunaleinsatz der zwei-, drei- und vierachsigen Fahrzeuge aus der Baureihe MAN TGS bietet MAN werksseitig die erforderlichen Vorbereitungen an. Außen an der Front fallen die genormte Geräteanbauplatte, die griffgünstig daneben angeordneten Hydraulikanschlüsse und die zusätzlich nach oben verlegten Leuchten- und Blinkereinheiten auf. In der Kabine hat der Fahrer die Bedienelemente zur Steuerung des Schneepflugs sowie des Streuers griffbereit im Armaturenbrett neben dem Lenkrad oder an der Armlehne. Der Einbau einer Winterdienst-Hydraulik rundet das Ausstattungspaket für den Winterdienst ab.

MAN TGM: Der wendige Allradler

Eine sehr kompakte Ausführung des TGM mit Allradantrieb hat MAN in seinem Portfolio. Mit einem Radstand von 3050 Millimetern erfüllt er die hohen Anforderungen an die Wendigkeit beim Schneeräumen in engen und zugeparkten Straßen sowie auf großen Plätzen und Parkplatzanlagen. Dort sind Fahrzeuge gefragt, die sich einfach bedienen lassen. Deshalb sind die Bedienelemente für die Winterdiensthydraulik ergonomisch optimal in der Nähe des Fahrerplatzes angeordnet.

Eine Spezialität der MAN TGM-Baureihe mit 13 bis 15 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und Allradantrieb ist die serienmäßige Luftfederung der Hinterachse. Sie sorgt für maximalen Schutz der Beladung vor Erschütterungen und hält ein stets gleich bleibendes Fahrniveau ein. Der Vorteil des Systems zeigt sich unter anderem im Winterdienst. Völlig unabhängig vom Beladezustand des aufgesetzten Streuers bleiben Ladefläche und Streuteller immer auf gleichem Höhenniveau, das eingestellte Streubild muss während der Tour nicht nachjustiert zu werden. Im Ganzjahreseinsatz wechselt der Fahrer auf dem Bauhof mehrmals im Jahr die Geräte auf der Ladefläche. Mit Hilfe der Luftfederung lässt sich das schnell und unkompliziert erledigen. Die Entlüftung der Federbälge an der Hinterachse senkt das Fahrzeug auf Knopfdruck um neun Zentimeter ab oder hebt es um 13 Zentimeter an. So lassen sich mit wenigen Handgriffen Geräte abstellen und neue aufnehmen.



Für die Baureihen TGL ab 7,49 Tonnen und TGM ab 11,99 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht hat MAN die geräumigste Doppelkabine ihrer Klasse mit Platz für bis zu sieben Personen im Programm. So kommen die Mitarbeiter vom Straßenunterhalt, der Grünpflege oder dem Gartenbau komfortabel an ihren Arbeitsort. Die Doppelkabine in vollverzinkter Ganzstahlausführung läuft im MAN Werk Steyr (Österreich) zusammen mit allen anderen Fahrerhausmodellen über das gleiche Produktionsband.